

TREFFPUNKT CHRISTSEIN 2015/2016



„Immer wenn man die Meinung der Mehrheit teilt,
ist es Zeit, sich zu besinnen.“ (Mark Twain)

GLAUBE + ZEITGEIST

Orte / Zeiten

dienstags in St. Georg, Unterkirche
Beethovenstr. 1, 89073 Ulm (Oststadt)
19.30 Uhr Tee und Gebäck zum Ankommen
20.00 Uhr Programmstart
21.30 Uhr Verweilmöglichkeit bei einem Glas Wein oder Wasser

freitags in der Dekanatsgeschäftsstelle (neben St. Georg)
Olgastr. 137, 89073 Ulm (Eingang Beethovenstr.)
20.00 – 22.00 Uhr Programm, in der Pause Getränke und Imbiss

Ohne Anmeldung. Eintritt frei! Um Spenden wird gebeten.
Die Abende können auch in Auswahl besucht werden.

Kontakt

Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010
Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Veranstalter

Kath. Dekanat Ehingen-Ulm

Dienstag, 15.03.2016, 19.30 - 21.30 Uhr
St. Georg, Ulm, Unterkirche

GEHEIMNIS und Infotainment



Freitag, 15.04.2016,
20.00 - 22.00 Uhr
Dekanatsgeschäftsstelle Ulm

VERTRAUEN und Vollkasko-Mentalität

Dienstag, 03.05.2016,
19.30 - 20.30 Uhr
St. Georg, Ulm, Unterkirche

DANKBARKEIT und Anspruchsdenken



anschließend Abendessen in der „Schwarzen Henne“

„Wenn Politik auf Wirklichkeit trifft“, heißt es im Untertitel eines Polittalks. „Wenn Glaube auf Wirklichkeit trifft“, wäre ein guter Untertitel für den „Treffpunkt Christsein“ gewesen. Stattdessen ein Spruch von Mark Twain, bei dem es besonders auf das letzte Wort ankommt: „sich besinnen“, nämlich ob und wie Glaube heute noch gelebt werden kann, ob Glaube zum Leben passt und ob unser Leben unter dem Einfluss des Zeitgeistes noch zum Glauben passt. Denn: Wenn der Glaube nicht zum Leben passt, liegt das nicht immer am Glauben, sondern – so müssen wir erkennen – daran, wie wir leben.

Nicht alles im Glauben ist veraltet (wie manche behaupten), und nicht alles am Zeitgeist ist gut (wie manche denken). Vielmehr hat der „alte“ Glaube gute Substanz und am Zeitgeist zeigen sich etliche Pathologien der Moderne. 84 Prozent der Deutschen wünschen sich eine „Religion in modernerem Gewand“. Heißt das, Grundbegriffe des Glaubens aufzugeben und sich blind an den Zeitgeist anzupassen? Bloße Anpassung führt zur Substanzlosigkeit, rigides Festhalten an der Tradition zur Resonanzunfähigkeit des Glaubens heute. Der Zeitgeist ist nicht einfach Zeichen einer Unheilssituation. Eine Unterscheidung der Geister wird herausspüren, welche Elemente des Zeitgeistes das Leben fördern und welche es behindern.

„Glaube“ steht nicht umsonst vorne im Titel. Glaube bringt einen Maßstab über das rein Weltliche und oft allzu Menschliche hinaus ins Spiel: den göttlich-menschlichen Maßstab des Lebens Jesu. Glaube fragt nicht nur: Wer ist der Mensch in der Welt, sondern wer bin ich vor Gott und wie bin ich von Gott her gedacht. Besinnen wir uns, was der Glaube uns heute sagt und wie er dieses Heute im Guten fördern und im Schlechten zum Besseren hin wenden kann. Möge die Liebe zur Wirklichkeit mehr und mehr in uns wachsen!

Wir laden ein! Das „Treffpunkt Christsein“-Team mit Birgit Schultheiß, Wolfgang Steffel und Melanie Zink

Dienstag, 17.11.2015, 19.30 - 21.30 Uhr
St. Georg, Ulm, Unterkirche

GNADE und Selbstmanagement



Freitag, 11.12.2015, 20.00 - 22.00 Uhr
Dekanatsgeschäftsstelle Ulm

DEMUT und Realitätsverlust



Dienstag, 19.01.2016, 19.30 - 21.30 Uhr
St. Georg, Ulm, Unterkirche

HOCHGEMUTHEIT und Oberflächlichkeit

Freitag, 19.02.2016, 20.00 - 22.00 Uhr
Dekanatsgeschäftsstelle Ulm

OPFER und Leben light

